

Deutsche Bundesbank

Frankfurt am Main, 6. November 2001

Erfolgreicher Start von RTGS^{plus}

Die Deutsche Bundesbank hat am gestrigen Montag ihr Großzahlungssystem RTGS^{plus} in Betrieb genommen. Nach nur zweijähriger Entwicklungszeit konnten achtundfünfzig internationale und deutsche Kreditinstitute ihren Individualzahlungsverkehr erstmals über das neue liquiditätssparende Echtzeit-Bruttosystem abwickeln.

Die Umstellung der Alt-Systeme Elektronische Abrechnung Frankfurt (EAF) und Elektronischer Schalter (ELS) erfolgte für die RTGS^{plus}-Teilnehmer in einem „Big Bang“-Szenario. Die EAF wurde deshalb mit Inbetriebnahme von RTGS^{plus} eingestellt.

RTGS^{plus} ist ein neuartiges und komplett neu entwickeltes System. Hinsichtlich der Infrastruktur geht es mit einem „Paradigmenwechsel“ einher, da für Zahlungsaustausch und Kommunikation ausschließlich die international weit verbreiteten S.W.I.F.T.-Standards verwendet werden. Bislang hatten diese Standards im Inlandszahlungsverkehr keine Bedeutung. Zudem bereichert RTGS^{plus} die Zahlungsverkehrslandschaft um eine echte Neuerung: Echtzeit-Bruttoverarbeitung und konsequent liquiditätssparende Elemente werden in der fortschrittlichen RTGS^{plus}-Konzeption integriert. Ausserdem ermöglicht RTGS^{plus} den Teilnehmern ein effizientes Liquiditätsmanagement auf Basis modernster IP-Technologie.

Angesichts der mit diesem Projekt für Bundesbank und Teilnehmer verbundenen großen Herausforderungen verlief die Umstellung sowie der erste Betriebstag positiv. Das RTGS^{plus}-System arbeitete planmäßig und ohne Störungen. Einzelne Verzögerungen ergaben sich allerdings in der Kommunikation zum Altsystem ELS, das noch übergangsweise für nicht sofort an RTGS^{plus} teilnehmende Banken aufrechterhalten wird. Die enge Kooperation zwischen der Bundesbank und den Teilnehmern, die schon die Entwicklungsphase prägte, hat sich auch bei der Umstellung und im Betrieb bewährt.

Deutsche Bundesbank
Presse und Information
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Tel. : 069 / 95 66 - 34 55, - 35 11, - 35 12, - 21 57
Fax : 069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56
E-Mail: presse-information@bundesbank.de
Internet: <http://www.bundesbank.de>

Insgesamt wurden am ersten Betriebstag rund 116.000 Aufträge – einschließlich der grenzüberschreitenden TARGET-Aufträge – in Höhe von rd. 550 Mrd. Euro verarbeitet.

Mit RTGS^{plus} wird zugleich der deutsche TARGET Zugang zum Verbund der EU-Brutto-Echtzeit-Systeme modernisiert. Über RTGS^{plus} werden rd. 1/3 des Gesamtaufkommens an grenzüberschreitenden Zahlungen im TARGET-Verbund abgewickelt.

RTGS^{plus} stärkt durch mehr Effizienz den Finanzplatz Deutschland. Die Bundesbank bedankt sich insbesondere bei den beteiligten Kreditinstituten und der deutschen Kreditwirtschaft, die mit viel Engagement dieses Projekt nachhaltig unterstützt haben.